

magnetic[®] Heizungswasser Reguliergerät plus



Welches Heizungswasser Regulierungsgerät kommt wo zum Einsatz?

*Die Bestimmung des Heizungswasser Regulierungsgerät ist abhängig vom Systemwasserinhalt. Diesen berechnen Sie nach folgender Formel: **Heizleistung der Anlage (kW) x Faktor 20 = Systemwasserinhalt (l)** (Wasserinhalte von Speichern/Pufferspeichern sind zu vernachlässigen)

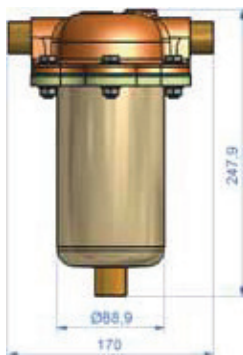
Daten und Maße

Kesselmaterial: Chromstahl V4A

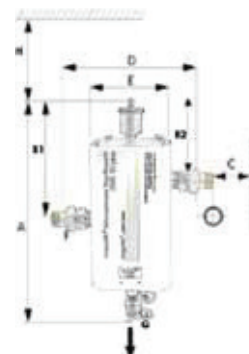
| Dimension in mm | HWR compact plus | HWR 10 plus | HWR 15 plus | HWR 25 plus |
|----------------------------------------|------------------|-------------|-------------|-------------|
| A Höhe über Alles | 248 mm | 450 mm | 604 mm | 750 mm |
| B1 Oberkante - Mitte linker Anschluss | | 241 mm | 356 mm | 502 mm |
| B2 Oberkante - Mitte rechter Anschluss | | 164 mm | 196 mm | 196 mm |
| C Wand - Mitte Anschluss | | 75 mm | 136 mm | 136 mm |
| D Einbaulänge inkl. Verschraubung | 170 mm | 310 mm | 440 mm | 440 mm |
| E Breite | | 150 mm | 275 mm | 275 mm |
| F Eingang/Ausgang | | 1 " | 1 ½ " | 1 ½ " |
| G Entleerung | | ¾ " | ¾ " | ¾ " |
| H Mindestabstand nach oben | | 80 mm | 400 mm | 400 mm |

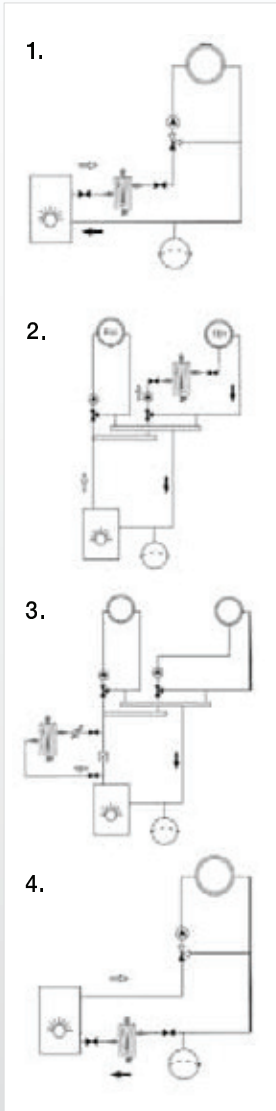
| Leistungsdaten | HWR compact plus | HWR 10 plus | HWR 15 plus | HWR 25 plus |
|----------------------|------------------|-------------|-------------|-------------|
| Systemwasserinhalt*: | < 500 l | < 500 l | < 1.500 l | < 5.000 l |
| Durchfluss: | < 3 m³/h | < 3 m³/h | < 5 m³/h | < 7 m³/h |
| Anschlussdimension: | 1 " | 1 " | 1 ½ " | 1 ½ " |
| Betriebsdruck max.: | < 6 bar | < 10 bar | < 10 bar | < 10 bar |
| Temperatur max.: | < 90° C | < 90° C | < 90° C | < 90° C |

HWR compact plus



HWR 10, 15, 25 plus





Der richtige Einbau

- optimale Funktion
- verminderte Funktion
- keine Funktion

1. Einbau im Hauptvorlauf

Für eine maximale Abscheidung von Mikrogasblasen erfolgt der Einbau im Hauptvorlauf (Vollstrom) des Heizsystems. Zirkulierende Verunreinigungen werden auch über den Vorlauf gut herausgefiltert.

| Entgasung | Anodenschutz | Entschlammung |
|-----------|--------------|---------------|
| ● | ● | ● |

2. Einbau in ein Systemteil (Gruppe)

Ist die Quelle der Sauerstoffdiffusion bekannt (z. B. die Fußbodenheizgruppe), kann das magnetic® HWR plus auch in die Gruppencirkulation gesetzt werden.

| Entgasung | Anodenschutz | Entschlammung |
|-----------|--------------|---------------|
| ○ | ● | ○ |

3. Einbau im Nebenanschluss

Das magnetic® HWR plus kann im Nebenanschluss eingebaut werden. Dafür ist zusätzlich ein Durchflussmesser einzusetzen. Je geringer der Teilstrom, desto schwächer wird die Entgasungs- und Filtrationsleistung.

Bis zu einem Mindestdurchfluss von 2 l/min ist aber die Wasserkonditionierung durch die Opferanode noch wirksam.

| Entgasung | Anodenschutz | Entschlammung |
|-----------|--------------|---------------|
| ○ | ● | ○ |

4. Einbau im Hauptrücklauf

Wird die Funktion des Schlammstammlers in den Vordergrund gestellt, so kann das magnetic® HWR plus im Hauptrücklauf eingebaut werden. Die Wasserkonditionierung durch die Opferanode ist auch im Rücklauf wirksam, Mikrogasblasen können aber kaum mehr abgeschieden werden (geeignet für Wärmepumpen-Heizanlagen).

| Entgasung | Anodenschutz | Entschlammung |
|-----------|--------------|---------------|
| ● | ● | ● |